

WINTERWEIZEN B

CHEVIGNON B

BESTLEISTUNG FÜR ALLE



FRÜHREIF



TROCKEN
TOLERANT



ÖKO
EIGNUNG



FALLZAHL
STABIL



BRAU
EIGNUNG

- Früher Hochertragsweizen mit beeindruckender Ertragsstabilität
- Überdurchschnittliche Resistenzen gegenüber Gelbrost, Braunrost, Blattseptoria und Spelzenbräune
- Hohe bis sehr hohe Fallzahlen
- Sichere hl-Gewichte auch unter problematischen Bedingungen

- Sehr gute Spätsaat- und Stoppelweizeneignung
- Hervorragende Trockentoleranz
- Sichere Erträge unter allen klimatischen Bedingungen
- CTU-tolerant
- Für alle Böden und Lagen geeignet
- Offiziell empfohlen!

Sorteneigenschaften Weizen

Ährenschieben	4	früh - mittel
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Auswinterung**	5	mittel
Neigung zu Lager	5	mittel

Ertrag Weizen

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

Qualität Weizen

Hektolitergewicht	5	mittel
Fallzahl	8	hoch - sehr hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Fallzahlstabilität**	+	gut
Sedimentationswert	6	mittel - hoch
Griffigkeit	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme	2	sehr gering - gering
Mineralstoffwertzahl	3	gering
Mehlausbeute	8	hoch - sehr hoch
Volumenausbeute	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	4	gering - mittel
DTR	6	mittel - sehr hoch
Gelbrost	2	sehr gering - gering
Braunrost	4	gering - mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune**	4	gering - mittel

CHEVIGNON B

* Einstufung nach BSL 2023

** Züchtereigene Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan

optimal

Aussaat:

- ☞ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
- ☞ früh/gut: 280 – 320 K/m²
- ☞ mittel: 320 – 340 K/m²
- ☞ spät/schlecht: 340 – 400 K/m²

Fungizide:

- ☞ Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität kann sinnvoll sein

Düngung:

- ☞ N1 Gabe möglichst früh und leicht erhöht
- ☞ Normale Schossgabe
- ☞ Frühe, qualitätsbetonte Spätdüngung

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ Im konventionellen Anbau mit mittlerer bis höherer Stickstoffdüngung sind höhere Aufwandmengen erforderlich
- ☞ In sehr trockenen Lagen ist eine mittlere bis geringere Menge ausreichend

Besonderheiten:

- ☞ Bei CHEVIGNON sind alle Maßnahmen früher erforderlich als in späteren Sorten
- ☞ CHEVIGNON ist CTU-Tolerant
- ☞ CHEVIGNON hat eine sehr gute Resistenz gegenüber bodenbürtigen Viren

